



Ministerium für Schule und Bildung NRW, 40190 Düsseldorf

Frau Dorle Mesch
LAG Schulsozialarbeit NRW e.V.
Winfriedstraße 67. 50129 Bergheim-Glessen

Frau Anette Greiner
Landesverband Schulpsychologie NRW e.V.
Paul-Klee Straße 15
41569 Rommerskirchen

Frau Dr. Jana Schrage
Sektion Schulpsychologie
c/o BDP-Bundesgeschäftsstelle
Am Köllnischen Park 2, 10179 Berlin

24. März 2023

Seite 1 von 2

Aktenzeichen:
324-2023-0002056
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:
Herr Kessel

Telefon 0211 5867-3714
Telefax 0211 5867-493714
johnpatric.kessel@msb.nrw.de

Angebote im Handlungsfeld Schule („Mental Health Coaches“ an Schulen)

Ihre Stellungnahme vom 26. Februar 2023

Sehr geehrte Frau Mesch,

sehr geehrte Frau Greiner,

sehr geehrte Frau Dr. Schrage,

Frau Ministerin Feller dankt Ihnen für Ihre Stellungnahme zum Abschlussbericht der interministeriellen Arbeitsgruppe der Bundesregierung „Gesundheitliche Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche durch Corona“, insbesondere Ihre Einschätzung zum angedachten Modellvorhaben „Mental Health Coaches“ an Schulen. Sie hat mich gebeten Ihnen zu antworten.

Das von Ihnen erwähnte Modellvorhaben „Mental Health Coaches“ befindet sich derzeit noch in der Phase der Konzeptionierung, so dass weitere Details zu einer geplanten Umsetzung sowie Ausbildungsvoraussetzungen noch nicht bekannt sind.

Ich bitte deswegen um Verständnis, dass das Ministerium für Schule und Bildung unter den gegebenen Umständen derzeit weder Informationen über einen Start des Programms noch über Details hinsichtlich der notwendigen Qualifikationen mitteilen kann.

Anschrift:
Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
Telefon 0211 5867-40
Telefax 0211 5867-3220
poststelle@msb.nrw.de
www.schulministerium.nrw

Postanschrift:
Ministerium für
Schule und Bildung NRW
40190 Düsseldorf

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)

In Ihrem Schreiben fordern Sie zudem dauerhafte und nachhaltige Investitionen in etablierte Systeme wie Schulpsychologie und Schulsozialarbeit, wie u.a. einen sukzessiven Ausbau der Stellen, eine Professionalisierung der Strukturen oder auch einen Ausbau der Möglichkeiten für den beruflichen Aufstieg, u.a. in den Fachaufsichten bzw. auf Entscheidungsebenen der Bezirksregierung.

Für den Bereich der Schulsozialarbeit kann festgehalten, dass die generelle Bedarfsanzeige eines weiteren Ausbaus der Schulsozialarbeit insbesondere in den Bereichen der Fachaufsicht, Fachberatung und Koordinierung in den Überlegungen einer weiteren Stärkung und Neustrukturierung von Schulsozialarbeit mitbedacht worden ist.

Die bereits erfolgreich verlaufende ressortübergreifende Konzeptarbeit mit kommunalen und zivilgesellschaftlichen Akteuren, unter anderem im Rahmen des Fachkreises „Schulsozialarbeit in Nordrhein-Westfalen“, wird fortgeführt, auch um Standards von Schulsozialarbeit zu erarbeiten und den Austausch zwischen Jugendhilfe und Schule weiter zu stärken und auf Dauer zu etablieren.

Für den Bereich Schulpsychologie kann angemerkt werden, dass in den Jahren 2020 und 2021 insgesamt 100 neue Stellen im Bereich der Schulpsychologie geschaffen wurden und finanzielle Ressourcen für die Arbeit der Landesstelle Schulpsychologie und Schulpsychologisches Krisenmanagement sowie Mittel für Supervision erhöht wurden. Darüber hinaus wurden Beförderungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten als Reaktion auf die durch die Stellenerhöhung veränderten Strukturen vorgehalten. Eine Fachbeauftragung auf der Ebene der Bezirksregierungen ist etabliert und unterstützt die zuständigen Dezernentinnen und Dezernenten bei Ihren Aufgaben wirkungsvoll.

Ich bedanke mich, auch im Namen von Frau Ministerin Feller, für die offenen Worte und die bisher geleistete Arbeit sehr herzlich bei Ihnen und wünsche Ihnen für die Zukunft weiterhin alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez.

John Patric Kessel